

# Bekenntnis zu Soldaten und Ehre für Verdiente

## Der CDU-Stadtverband absolviert seine Mitgliederversammlung

VON SABRINA HOWE

**WUNSTORF.** „Nach der Osterpause herrscht neuer Tatendrang“, stellte Bürgermeister Rolf-Axel Eberhardt in der Mitgliederversammlung des CDU-Stadtverbandes am Freitagabend fest. Trotz eines Rückblickes auf den nicht ausgeglichenen Haushalt plädierte er für Optimismus.

„Zwar kommen auch in diesem Jahr viele Belastungen auf die Kommunen zu, doch viele zu-

kunftssträchtige Projekte sind teilweise schon angelaufen“, sagte er und hob die Diskussion um die neue IGS hervor.

Stadtverbandsvorsitzender Martin Pavel ging in seiner Rede auf den Standort Fliegerhorst ein. „Wir sollten in dieser schweren Situation zu unseren Soldaten stehen“, sagte er mit Blick auf die gefallenen Soldaten in Afghanistan.

Doch wie der Bürgermeister setzte Pavel auf Ermutigung bei den Mitgliedern. „Jetzt wird in die

Hände gespuckt und gearbeitet“, sagte er am Ende seines Berichts.

Gastrednerin war die Bundestagsabgeordnete und Bezirksvorsitzende der CDU, Maria Flachsbarth. Sie plädierte für eine weitreichende Unterstützung für die Soldaten. Ein weiterer Aspekt von ihr lag auf dem Ehrenamt, das es noch mehr zu fördern gelte. Wunstorf sah die Abgeordnete allerdings in einer Vorreiterrolle.

CDU-Mitglied Willy Koch (Blumenau) wurde für seine 50-jährige



Ehrende und Geehrte (von links): Willy Koch, die Bundestagsabgeordnete Maria Flachsbarth, Hildegard und Georg Beier sowie der Vorsitzender Martin Pavel. Howe

Mitgliedschaft geehrt. Der kampferprobte, knorrige Kommunalpolitiker erklärte in einer Rede, wie er überhaupt zu der Partei gekommen war. „Ich wollte die Zukunft mitgestalten und nicht andere machen lassen“, sagte er.

Bei dem Ehepaar Hildegard und Georg Beier aus Kolenfeld, die für ihre 40-jährige Mitgliedschaft ge-

ehrt wurden, lagen auch noch andere Gründe für den Eintritt vor. „Wir mussten damals sieben Leute sein, um überhaupt einen Ortsrat gründen zu können“, sagte Georg Beier. Er bekleidete in seiner langen politischen Karriere zahlreiche wichtige Ämter und war zeitweilig auch Wunstorfer Bürgermeister.